



Welt-Alzheimerstag 2021 | 21. September 2021

Alzheimer – Frühzeitige Diagnose und Behandlung sind von grosser Bedeutung

Basel, 16. September 2021

- ** ber 140'000 Personen leiden in der Schweiz an einer Demenzerkrankung, der Grossteil davon unter Alzheimer. Jedes Jahr kommen mehr als 30'000 Neuerkrankungen hinzu, Tendenz steigend¹.**
- **Demenzerkrankungen haben weitreichende Auswirkungen, nicht nur auf die Betroffenen, sondern auch auf ihre Angehörigen. Sie sind weltweit eine der Hauptursachen für Pflegebedürftigkeit bei älteren Menschen².**
- **Eine frühzeitige Diagnose und Behandlung durch Neurologinnen und Neurologen sowie weitere Fachpersonen trägt dazu bei, die Selbstständigkeit der Betroffenen zu verlängern, Symptome zu lindern und Angehörige zu entlasten.**

 ber 140'000 Betroffene in der Schweiz, mit steigender Tendenz

Der Welt-Alzheimerstag, der jedes Jahr am 21. September durchgeführt wird, soll das Bewusstsein für diese häufige neurodegenerative Erkrankung stärken.  ber 140'000 Personen leiden in der Schweiz an Alzheimer oder einer anderen Form der Demenz und jedes Jahr kommen mehr als 30'000 Neubetroffene hinzu, Tendenz steigend. Grund dafür ist die zunehmende Alterung der Bevölkerung.

Demenz ist ein Überbegriff für mehr als 100 Erkrankungen, die das Nervensystem schädigen. Die häufigste Form, an der gemäss Weltgesundheitsorganisation (WHO) 60 bis 70 Prozent der Betroffenen leiden², ist die Alzheimer-Demenz. Alzheimerkranke sind von einem fortschreitenden und unwiderruflichen Verlust kognitiver Funktionen wie Gedächtnis, Denken, Orientierung, Verständnis, Rechnen, Lernfähigkeit, Sprache und Urteilsvermögen betroffen. Die zunehmende Beeinträchtigung der kognitiven Funktionen geht meist mit einer Verschlechterung der motorischen Fähigkeiten, der emotionalen Kontrolle, des Sozialverhaltens oder der Motivation einher. Alltägliche Tätigkeiten werden mit Fortschreiten der Alzheimer-Erkrankung immer schwieriger auszuführen und Betroffene werden zunehmend betreuungs- und pflegebedürftig. Demenzerkrankungen sind weltweit eine der Hauptursachen für Pflegebedürftigkeit bei älteren Menschen. Alzheimerkranke haben eine verkürzte Lebenserwartung. Eine Heilung dieser häufigsten Form der Demenz ist derzeit nicht möglich.

Frühzeitige Diagnose und Behandlung für Betroffene und Angehörige wichtig

Nicht nur für die Betroffenen, auch für ihre Angehörigen ist die Alzheimer-Erkrankung und ihr Verlauf körperlich und emotional belastend. Das Auftreten physischer und psychischer Symptome, die zunehmende Veränderung der Betroffenen sowie aufwändiger werdende Betreuungs- und Pflegemassnahmen können die Angehörigen überfordern.

Auch wenn die Alzheimer-Krankheit aktuell noch nicht geheilt werden kann, gibt es Therapien, mit denen die Selbstständigkeit der Betroffenen verlängert, Symptome gemildert und insgesamt die Lebensqualität von Alzheimerkranken aber auch die der Angehörigen verbessert werden können. Wichtigste Voraussetzung dafür ist eine frühzeitige Diagnose durch Fachärztinnen und Fachärzte für Neurologie und eine Behandlung sowie Betreuung durch ein

¹ Alzheimer Schweiz: Demenz in der Schweiz 2020 – Zahlen und Fakten

² Weltgesundheitsorganisation (WHO): <https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/dementia>



Swiss Neurological Society
Schweizerische Neurologische Gesellschaft
Société Suisse de Neurologie
Società Svizzera di Neurologia

interprofessionelles und interdisziplinäres Team von Fachpersonen, vorzugsweise in sogenannten Memory Clinics, die auf Demenzerkrankungen spezialisiert sind.

Task Force Demenz der SNG

Die Schweizerische Neurologische Gesellschaft (SNG) hat bereits vor einigen Jahren die Task Force Demenz gegründet, welche die Forschung, Aufklärung und Zusammenarbeit im Bereich der Demenzerkrankungen in der Schweiz fördert. Die Expertinnen und Experten der SNG stehen Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung unter swissneuro@imk.ch.

Über die Schweizerische Neurologische Gesellschaft (SNG)

Die SNG ist die Fachgesellschaft der in der Schweiz tätigen Neurologinnen und Neurologen. 1908 gegründet, fördert die SNG die neurologischen Wissenschaften und den neurologischen Unterricht in der Aus-, Weiter- und Fortbildung. Sie organisiert wissenschaftliche Tagungen und pflegt die Beziehungen zwischen den neurologischen Wissenschaften, ihren Grenzgebieten, den Mitgliedern der SNG sowie zu ausländischen Gesellschaften, Instituten und Gelehrten.